

Konferenz zur Zukunft im Projektmanagement 2009



Projekte als Kulturerlebnis

19.-20. Juni 2009, Glashütten/Taunus bei Frankfurt am Main

KEYNOTE-SPEAKER:



Prof. Dr. Sonja Sackmann
Universität der Bundeswehr
Kulturdynamik in Projekten



Prof. Dr. Hartmut Schulze und Thomas Ryser
Fachhochschule Nordwestschweiz
Kollaborative Projektkultur –
Erfolgsfaktor für globale und virtuelle Projektteams



Eine gemeinsame Veranstaltung der



GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e. V.



Gesellschaft für Informatik e.V.
Fachgruppe Projektmanagement

ZIELE DER KONFERENZ

Die interPM bringt Vertreter unterschiedlicher Berufsgruppen aus Theorie und Praxis in den Dialog über Projektmanagement. In Form und Inhalt ist die interPM ein lebendiger Ort der Diskussion, des Gedanken- und Erfahrungsaustausches und keine reine Vortragsveranstaltung.

Ziel ist es, die Perspektiven, Ansätze und Konzepte verschiedener Disziplinen zum Projektmanagement (z.B. Betriebs- und Ingenieurwissenschaften, Soziologie, Psychologie, Organisationsmanagement, Informatik, Beratungs- und Bildungsinstitutionen, PM-Schulen und -verbände) einander gegenüberzustellen, um diese zu diskutieren, zu reflektieren und zu verbinden mit dem Ziel, etwas Neues entstehen zu lassen.

Die interPM bietet ein Forum für Fachleute aus Wissenschaft und Praxis, die die Grenzen der eigenen Disziplin überschreiten und andernorts praktizierte Arbeitsformen auffinden wollen, um diese in der eigenen Arbeit umzusetzen.

LEITTHEMA 2008:

Projekte als Kulturerlebnis

Heute finden wir Projekte im beruflichen Kontext genauso wie im Freizeitbereich, in der Politik oder in Non-Profit-Organisationen. Projekte sind temporäre Formen der Zusammenarbeit von Menschen und Organisationen, um gesetzte Ziele zu erreichen. Diese Form der Zusammenarbeit wird zukünftig weiter zunehmen. Dabei verschwimmen zusehends die Grenzen herkömmlicher Organisationsformen.

Das traditionelle Projektmanagement-Verständnis folgt dem Leitbild der Planung und des rationalen Handelns in Projekten. Projektmanager stellen aber fest, dass dieses Leitbild immer häufiger an seine Grenzen stößt und vielmehr die Kooperations- und Kommunikationsaspekte in den Vordergrund treten. Welche Kultur ist nötig, um die Kooperation und Kommunikation in Projekten zu fördern? Wie kann eine Kultur geschaffen werden, um die Zusammenarbeit zwischen Projekt und Linie bzw. zwischen verschiedenen Organisationen zu unterstützen? Welche Kulturformen ermöglichen erfolgreiche Projektarbeit in Netzwerken? Die diesjährige interPM fokussiert das Thema Kultur in der Projektarbeit und zeigt mögliche Barrieren sowie geeignete Lösungsansätze auf. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Projektkooperationen in Form von Netzwerken.

KONFERENZVERLAUF

Die Konferenz bietet Vorträge, Workshops und Präsentationen zum Thema. Weiterhin wird durch spezielle Formen von Workshop- und Großgruppenarbeit ein breiter Dialog zwischen den Teilnehmern ermöglicht. Dies unterstützt die Bildung von interdisziplinären Arbeitsformen und erlaubt die Bildung von Kooperations- und fachübergreifenden Netzwerken unter den Teilnehmern.

Die Konferenz will insbesondere folgende Fragestellungen und Themen behandeln:

- Was ist Projektkultur und wie zeigt sie sich in Projekten?
- Wie entsteht Projektkultur und wie kann diese Entwicklung beeinflusst werden?
- Wie unterscheidet sich die Projektkultur von der Kultur in der restlichen Organisation, insbesondere der Linienorganisation?
- Welche Auswirkungen haben Monokulturen und Subkulturen in Projekten?
- Welche kulturellen Hürden existieren in der Zusammenarbeit unterschiedlicher Organisationen (z.B. in einem Netzwerk)? Wie können sie überwunden werden?
- Welche kulturellen Hürden gibt es bei der Zusammenarbeit internationaler Organisationen? Wie können sie überwunden werden?
- Mit welchen bewertbaren Parametern kann man die Projektkultur messen? Wie sollten diese gestaltet sein?
- Wie kann man die Projektkultur analysieren und gezielt beeinflussen?
- Welche Voraussetzungen müssen für eine agile Plug & Play-Kultur in Projekten vorhanden sein?

INFORMATIONEN ZUR KONFERENZ

Elisabeth Kraus
 GPM Deutsche Gesellschaft
 für Projektmanagement e.V.
 Tel.: +49 (0)911 433369-0
 Fax: +49 (0)911 433369-99
 E-Mail: e.kraus@gpm-ipma.de

Freitag, 19. Juni 2009 (Vormittag)

09:00-09:15	Tagungseröffnung						
09:15-10:30	Prof. Dr. Sonja Sackmann, Universität der Bundeswehr Kulturdynamik in Projekten						
10:30-11:00	Kaffeepause						
11:00-12:30	Interdisziplinäre Werkstatt						
12:30-14:00	Mittagspause						
14:00-15:45	Vorträge			Open Space Workshops			
	Session 1 Aspekte von Projektkultur	Session 2 Methoden und Verfahren	Session 3 Einfluss- und Erfolgsfaktoren	1	2	3	4
14:00-14:35	Mauerblümchen, Löwenmaul und Distel – Wie kann der „Chef“ die (Boden-) Kultur beeinflussen Simone Schmidt (sstCONSULT) Heike Vocke (Unternehmensberatung H. Vocke)	Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Social Media im Projektmanagement. Einblicke in Praxis und Wissenschaft. Sebastian Schmidt Thomas Schildhauer (Institute of Electronic Business e.V.)	Die Bedeutung der Projektkultur auf Emotionen in Projekten Andrea Cerny (WU Wien)				
14:35-15:10	Projektkultur als ‚Subkultur‘. Implikationen, Gefahren und Gestaltungsmöglichkeiten Frank Lüschof (Lüschof Zitzke GbR)	"Ihr könnt nur zusammen gewinnen" – Interdisziplinäre Praxisprojekte in der Hochschul-ausbildung Prof. Dr. Peter Rausch (Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg)	Commitmentkultur mit ICON – Eine tragende Säule guter Projektkultur Wolfgang Kötter (GITTA mbH)				
15:10-15:45	Projektkultur und innovative Gruppeninterventionen Andreas Skuin Andrea Skuin (ACTIONET)	Microblogging im Projektmanagement: Wie Mikroinhalte die Kommunikation und Dokumentation verändern Dirk Röhrborn (Communardo Software GmbH) Martin Böhlinger (Technische Universität Chemnitz)	The dynamics of formal and informal networks in complex multi-team development projects throughout project stages Jan Kratzer (TU Berlin, University of Groningen) WIRD VERLEGT AUF SAMSTAG!				
15:45-16:15	Kaffeepause						

Freitag, 19. Juni 2009 (Nachmittag)

16:15-18:00	Vorträge			Open Space Workshops			
	Session 1 Aspekte von Projektkultur	Session 2 Methoden und Verfahren	Session 3 Workshop	5	6	7	8
16:15-16:50	Entstehung von Projekt- und Teamkulturen und deren Einfluss auf den Projekterfolg Dr. Eberhard Huber (pentaeder)	Methodische Unterstützung der Bewertung kulturbezogener Maßnahmen in IT-Projekten Frank Wolff (Universität Duisburg-Essen)	Kulturveränderung – Kultur der Veränderung: Komplexe Projekte managen Dominik Petersen (Drift Consulting GmbH)				
16:50-17:25	Projekt versus Linie ... Raus aus dem Dilemma! Tanja Lemann (Tanja Lemann)	Testverfahren zur empirischen Erfassung der Projektkultur und ihrer Analyse hinsichtlich Einflussfaktoren und Projekterfolg Helmut Zell (Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG)					
17:25-18:00	Projektverfahren Gemeinsinn-Werkstatt: Mehr Motivation in der Zusammenarbeit! Dr. Helmut Volkmann Philippe Fortuné (Netzwerk Gemeinsinn e.V.)	Die Collective Mind Methode: Der starke Einfluss von Soft Skills auf den Erfolg von IT-Projekten. Alfred Oswald (Osthus GmbH)					

Samstag, 20. Juni 2009

09:00-10:15	Prof. Dr. Hartmut Schulze und Thomas Ryser, Fachhochschule Nordwestschweiz Kollaborative Projektkultur - Erfolgsfaktor für globale und virtuelle Projektteams						
10:15-10:45	Interdisziplinäre Werkstatt						
10:45-12:30	Vorträge			Open Space Workshops			
	Session 1 Aspekte von Projektkultur	Session 2 Methoden und Verfahren	Session 3 Einfluss- und Erfolgsfaktoren	9	10	11	12
10:45-11:20	Interkulturelle Kommunikation in multikulturellen Projekten im Mittleren Osten Andreas Slogar (DB Systel GmbH)	SCRUM und der "hyperproduktive Zustand": Warum dieser ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten ist Bernhard Findeiss (InterFace AG)	Verteilte Projekte in der IT-Praxis Bettina Duwe (Capgemini sd&m AG)				
11:20-11:55	Kann man Kulturverständnis trainieren? – Interkulturelle Kompetenz im Projektmanagement und ihre spezifisch neuen Konfliktfelder Gernot Wolfram (FH Kufstein)	Retrospektiven als Grundlage agilen Projektmanagements, oder: Gelebte Streitkultur Alexander Maisch (InterFace AG)	Globale IT-Großprojekte – Kultur als Kritischer Erfolgsfaktor Jaroslav Blaha (Blaha Executive Consulting GmbH)				
11:55-12:30	Cross Cultural Complex Project Management: Soziale Komplexität – Der gordische Knoten in kulturübergreifenden Projekten Fabian Hoffmann Louis Klein Ernst Daniel Röhrig (Systemic Excellence Group)	Gute Projektkultur stärken durch Interdisziplinäre Team Reviews Christa Weßel (Universität Mainz)	Entwicklung und Verbesserung der Projektkultur durch Einführung einer verbindlichen Leitlinie zur Partnerschaftlichen Projektentwicklung bei Verkehrsinfrastrukturprojekten zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer Andreas Nolte (Universität Kassel)				
12:30-13:30	Mittagspause						
13:30-14:30	Vernissage der Ergebnisse aus den interdisziplinären Workshops und Auswahl der weiter zu verarbeitenden Themen						
14:30-15:30	Arbeitsgruppen vereinbaren die ersten Schritte (mit integrierter Kaffeepause)						
15:30-15:45	Kurze "SMS" aus jeder Arbeitsgruppe						
15:45-16:15	Verabschiedung - Open Space Schließung						

ANMELDUNG

ONLINE UNTER: www.interpm.de/Anmeldung

oder

PER FAX AN +49 (0)911 433369-99

GPM Deutsche Gesellschaft
für Projektmanagement e.V.
Frankenstr. 152
90461 Nürnberg

Hiermit melde ich mich zur **interPM 2009** vom
19.-20.06.2009 in Glashütten/Taunus an:

Name, Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Land

Telefon, Fax

E-Mail

Ich bin Mitglied der

GPM GI BDS spm gfo WiPs

Mitgliedsnummer: _____

Ich bin Referent der Konferenz

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine
Anmeldebestätigung und eine Rechnung über die Konfe-
renzgebühren (inklusive Verpflegung).

KONFERENZGEBÜHREN

Enthalten sind die Konferenzgebühren sowie die Tages-
pauschalen am Freitag und Samstag sowie das Abend-
essen am Freitag.

Anmeldung bis zum 20.04.2009

Normal: 420 € (442,61 € inkl. MwSt.)*
Mitglieder: 345 € (367,61 € inkl. MwSt.)*
Referent: 300 € (322,61 € inkl. MwSt.)*

Anmeldung ab dem 21.04.2009

Normal: 450 € (472,61 € inkl. MwSt.)*
Mitglieder: 375 € (397,61 € inkl. MwSt.)*
Referent: 300 € (322,61 € inkl. MwSt.)*

* Verpflegungsanteil: 119 € mehrwertsteuer-
pflichtig/Konferenzgebühr mehrwertsteuerfrei

PREISE ÜBERNACHTUNG UND FRÜHSTÜCK

19.-20.06.2009 (1 Übernachtung mit Frühstück)
83,50 € (99,37 € inkl. MwSt.)

18.-20.06.2009 (2 Übernachtungen mit Frühstück)
167,00 € (198,74 € inkl. MwSt.)

Ein Buchungsformular für die Übernachtung mit Frühs-
tück erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

KOOPERATIONSPARTNER

